

No way out

Labyrinth als erzählende Räume

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Szenografie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 2 (2./3./4./5./6. Semester) > Level 2

Nummer und Typ BTH-VBN-L-0014.18H.003 / Moduldurchführung

Modul Modulvorlage VBN_4 - (best.)

Veranstalter Departement Darstellende Künste und Film

Leitung Manuel Fabritz (MF), Unterrichtsassistenz

Anzahl Teilnehmende 5 - 15

ECTS 4 Credits

Lehrform Theoriemodul

Zielgruppen L2 VBN

Wahlmöglichkeit:
L2 VSZ

Lernziele /
Kompetenzen

Lernziele

- Historische und aktuelle Beispiele aus Kunst, Theater und Film im Input kennenlernen und weiterführend selbstständig erweitern und ergänzen.
- Thematische Recherche als Grundlage des Erzählens mit Räumen kennenlernen.
- Räumliches Zeichnen und Skizzieren zur Visualisierung einer Geschichte anwenden.
- Die narrativen Möglichkeiten des Raumes im Modell mit unterschiedliche Medien und Darstellungsformen erproben.

Kompetenzen

- Aus einem vorgegebenen Thema eigene Fragestellungen zu entwickeln und diese in eine narrative, räumliche Form übersetzen.
- Kontextualisierung der eigenen Arbeit im Umfeld der Darstellenden Künste durch eigenständige Recherchen zu den Modulthemen.
- Kommunikation und Präsentation der eigenen künstlerischen Themen und Arbeiten durch Modelle und Skizzen

Inhalte

Verschlüsselte Wegleitung oder verwirrender Irrweg – der Weg und das Ziel ist im Labyrinth auf irisierende und kreiselnde Weise miteinander verbunden. Ist das Ziel glücklich erreicht, kehrt sich die Geschichte auf schreckliche Weise um – nur mit Glück, besser mit List und Geschick ist eine Rückkehr möglich – oder auch nicht. Das Modul nimmt labyrinthische Orte und Räume unter die Lupe, die seit der Antike bis heute vielschichtig interpretiert und gestaltet wurden. Als mythischer Ort gefürchtet, zum Verwirr- und Versteckspiel verleitend, zur rätselhaften Analogie der menschlichen Psyche symbolisiert: vom Ariadnefaden bis „The Shining“ bleibt es mental, visuell-räumlich und intellektuell eine Herausforderung, sich mit dem Labyrinth und seinen erzählerischen Möglichkeiten auseinander zu setzen.

Bibliographie /
Literatur

Manfred Brauneck, Die Welt als Bühne;
Barbara Lesak, Die Kulisse Explodiert.
riedrich Kieslers Theaterexperimente

Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: ZT 3.C06 Atelier Darstellende Künste und Film Inszenatorik_(Atelier mit Schneidetischen und individuellen Arbeitsplätzen)(Raumbuchung durchgehend wegen Aufbauten)
Dauer	Anzahl Wochen: 2 (HS: Wo: 38 - 39) / Modus: : 4x 6.5h/Wo, jeweils von Mo. - Do. von 10-12.30h und 14:00 bis 18.00
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden